

Thomas Wernicke

Shonishin

Entwicklungsphysiologie und Meridian-Entfaltung in der
Kinderakupunktur

Kiener 2020²

270 Seiten, über 200 Zeichnungen und Fotos

Softcover, 17 x 24 cm

ISBN 978-3-943324-42-6

Preis: 54,- €



Das Buch von Thomas Wernicke über Shonishin ist zwar nicht ganz neu, aber tatsächlich eines der wenigen Bücher, die zu diesem Thema überhaupt auf dem Markt sind.

Thomas Wernicke ist zudem der Ehemann von Karin Kalbanter-Wernicke, die schon sehr früh das Buch „**5 Elemente im Leben von Kindern**“ entwickelt und gemeinsam mit ihm verschiedene Bücher zu Shiatsu mit Kindern verfasst hat, teils auch als Lesebücher. Karin war zudem bei der LACHESIS-Sommertagung zum Thema „**Kinder in der Naturheilkunde**“ als Referentin zum Thema Kindershiatsu eingeladen. Dazu gibt es auch einen Artikel in einer unserer LACHESIS-Zeitschriften.

Thomas Wernicke, seines Zeichens Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, schildert in seinem Buch nicht nur seinen eigenen Zugang zu dieser Technik, die ihn zunächst in der praktischen Anwendung überzeugen musste, sondern auch fundiert die Theorie dahinter. Dazu kommen viele Anwendungsbeispiele und erweiterte Anwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel in der Geriatrie.

Spannend finde ich das Buch auch deshalb, weil sich die dort beschriebene Methode teilweise deutlich von den Vorstellungen der klassischen TCM unterscheidet. So werden in der TCM beispielsweise bereits im Kleinkindalter die Hauptakupunkturpunkte genadelt. In den Shonishin-Ansätzen wird hier erst ab einem bestimmten Entwicklungsschritt bzw. Alter mit Nadeln gearbeitet.

Das System als solches ist schlüssig und mit entsprechenden Vorkenntnissen gut umsetzbar. Auch wenn das Buch nicht ganz neu ist, bietet es für uns Praktizierende spannende Möglichkeiten, insbesondere wenn wir die Behandlung von Kindern in der eigenen Praxis erweitern möchten.

Sehr praktisch finde ich auch die PDF-Bögen, die kostenfrei heruntergeladen werden können. Sie sind für die Eltern gedacht, damit diese die Behandlung zu Hause weiterführen können. Gerade dieser Aspekt macht das Konzept für die Praxis interessant, weil die Eltern aktiv in die Behandlung einbezogen werden können.

Insgesamt ist das Buch für alle, die sich mit Shonishin beschäftigen oder ihre Möglichkeiten in der naturheilkundlichen Behandlung von Kindern erweitern möchten, eine interessante und praxisnahe Ergänzung.